Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 20 | Mail 2021

Eine gesellige Runde. Endlich wieder Herrenstammtisch
Rund um Ostern. Alte Traditionen sind wichtig
Prüfung zur Pflegedienstleitung. Mit „sehr gut“ bestanden
In der Küche von St. Konrad. Osterlämmer backen
Bezaubernder Platz. Garten der Orchideen

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas



Liebe Leserinnen und Leser,

im katholischen Kirchenjahr ist der Mai besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet, weshalb er in diesem Umfeld auch als Marienmond bezeichnet wird. Dadurch gewinnt auch der Rosenkranz an großer Bedeutung. Unsere Gottesmutter ist der Inbegriff des wachsenden Lebens und steht somit für den Neuanfang im Mai. Daher wird Maria als erste und schönste Blüte der Erlösung verehrt, sie symbolisiert den „Frühling des Heils“. Denn die prächtigen Blumen und Blüten symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle.
Das wichtigste dürfen wir natürlich nicht vergessen: Unsere Mütter.
Ihnen zu Ehren widmen wir jeden 2. Sonntag im Mai, um Danke zu sagen. Danke für so viele Dinge, vor allem die Liebe, die sie uns schenken.
Abschließen möchte ich mit einem Pfingstzitat von Theodor Fontane:
„Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter.“

Es grüßt Sie herzlichst
Ihre Leitung des Altenheims St. Konrad
Benjamin Wieczorek



Adobe Stock © stock.adobe.com | #318040586 | Urheber: peterschreiber.media

Besucherregeln in beiden Häusern ab Ostern weiter gelockert?

Sehr geehrte Heimbewohnerinnen, Angehörige, Freunde und Bekannte der Bewohnerinnen und Bewohner.

In den letzten Monaten mussten wir alle sehr viele Einschränkungen hinnehmen.

Aufgrund des hohen Durchimpfungsgrades in den Einrichtungen stellt der bayerische Ministerrat für Ende März die Möglichkeit der Erleichterung der Besucherregeln in Aussicht. Dies ist auch sehr in unserem Sinne und wir planen vorerst die Besuche auf 2 Besucher pro Bewohner pro Tag auszuweiten.

Die Besuche erfolgen weiterhin nur nach vorheriger Terminvereinbarung, dennoch können Sie gerne auch spontan anfragen, sei es telefonisch oder persönlich, ob kurzfristig noch ein Termin für Sie frei ist.

Weiterhin gilt jedoch:

- das Vorweisen eines aktuellen negativen - Corona-Testes (Schnelltest (48h) oder PCR (72h))
- das Tragen einer FFP2-Maske
- die Besucher erreichen die Zimmer auf direktem Weg/hin und zurück.
- Gruppenbildungen auf den Gängen sind nicht gestattet.

In froher Hoffnung und Zuversicht freuen sich unsere Bewohner, die Mitarbeiter und die Einrichtungsverantwortlichen beider Häuser über Ihren Besuch und einen weiteren kleinen Schritt in Richtung Normalität.

(Änderungen je nach Gesetzeslage sind jederzeit kurzfristig möglich, selbstverständlich werden wir Sie darüber zeitnah informieren)

Von Gesten, Vätern, Müttern und einem Lächeln

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir alle haben von frühster Kindheit an gelernt, jemanden in den Arm zu nehmen wenn er traurig ist oder in einer Krise steckt. In den Arm nehmen vermittelt Geborgenheit und die Erfahrung, ich bin nicht alleine. Es tröstet und stärkt.



Seit einem Jahr müssen wir dank der Pandemie umlernen: wir sollen Abstand halten und auf körperliche Nähe verzichten.
Ein Zustand, der uns wohl alle beschäftigt.
Wie soll das gehen in der Arbeit mit Menschen, in der Pflege, in der Familie, im Alltag? Niemand mehr in den Arm nehmen, ihn drücken und halten und ihm mit Gesten zeigen: ich bin für dich da? – auch nach einem Jahr ein schwer auszuhaltender Gedanke!
Vor allem auch weil Gesten oft mehr helfen als noch so kluge Worte.
Kurzum: wir Menschen brauchen Nähe, auch körperliche. Wir können alle dieses Dilemma nicht wirklich auflösen. Wir müssen kreativ damit umgehen, Wege finden um Nähe zu zeigen, auch wenn Abstand geboten ist!
Und wir sollten nicht verlernen, Geborgenheit durch körperliche Gesten zu vermitteln, denn irgendwann brauchen wir diese Form der Zuwendung mehr denn je.

Im Mai feiern wir alle Mütter und Väter, der Vater- und der Muttertag stehen an. Hoffentlich in Dankbarkeit denken wir an die Menschen, die uns das Leben geschenkt und uns Nähe und Halt vermittelt haben.

Darüber hinaus gibt es wohl für jeden und jede von uns die Menschen, Freunde und Verwandte, die
für uns da sind, weil sie uns gern haben und wir ihnen nicht egal sind.
Vielleicht eine Idee, auch diesen Menschen einmal danke zu sagen, dass es sie für uns gibt!
Neben Mutter- und Vatertag einen „Gute-Freunde-Tag“, einen „Wegbegleitertag“ zu begehen:

- Welchen Menschen bin ich dankbar, dass sie mein Leben bereichern?
- Wer begleitet mich durch die Höhen und Tiefen meines Lebens?
- Für wen bin ich ein guter Freund und Wegbegleiter?

„Ein Lächeln ist die kürzeste Entfernung zwischen zwei Menschen!“, so schreibt Victor Borge.
Sich anlächeln, die Augen strahlen lassen überwindet verordneten Abstand und bringt die Menschen zusammen (auch hinter Masken).
Anlächeln und angelächelt werden – eine Form von Zuwendung und Nähe, gerade in diesen Zeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Wonnemonat Mai, allen Müttern und Vätern einen schönen Ehrentag und uns allen gute Menschen an unserer Seite, die für uns da sind.

Ihr ***Diakon Mario Unterhuber***



Ein Grund zum Feiern

88. Geburtstag

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Ehemalige Wirtin feiert Geburtstag

Am 19.03. feierte Ingeborg Enzinger ihren 88. Geburtstag. Frau Enzinger wird einigen noch als ehemalige Wirtin der Stadthalle Pfarrkirchen bekannt sein. Da ist es kein Wunder, dass sie sich in Gesellschaft immer sehr wohl fühlt. Sie mag es sehr gerne, wenn Musik gemacht und dazu gesungen und geschunkelt wird. Ganz besonders freut sie sich immer über den Besuch ihrer Lieben, mit Pauline an der Spitze. Pauline ist der Hund ihres Sohnes Uwe und hat einen besonderen Platz in ihrem Herzen. Gespannt ist sie schon, da sie jetzt das erste Mal Ur – Oma wird.

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen Ingeborg Enzinger für das kommende Lebensjahr alles Gute.



Für das Jubelpaar alles Gute

55. Hochzeitstag

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Ein ganz besonderer Ehrentag

Am 24.03. feierte das Ehepaar Elisabeth und Roland Erdreich den 55sten Hochzeitstag. Zu diesem besonderen Ehrentag stand es außer Frage, dass Frau Erdreich die Zeit mit ihrem Ehemann verbringen konnte. Sie ließen sich gemeinsam das Mittagessen schmecken, auf den angebotenen Sekt wollten sie dann doch lieber verzichten. Roland Erdreich wird vielen als Musiker bekannt sein. Er hat bis 2019 noch im St. Vinzenz die Kaffeenachmittage mit seiner Quetsche begleitet.

Zum Fest wünschen wir alles Gute

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute und hoffen, dass sie sich bald mal wieder mit ihren beiden Söhnen gemeinsam treffen können.



Telefonische Grüße für Berta Prambs

Geburtstagsfest

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Eine ganz besondere Überraschung

Am 27.03. feierte Berta Prambs ihren Geburtstag. Da sie viele Verwandte und Bekannte hat, kamen die Geburtstagsgrüße telefonisch.



Sohn und Enkel von Berta Prambs gratulieren persönlich

Aber eine ganz besondere Überraschung gab es doch. Sohn und Enkel kamen, um ihr zu gratulieren und ein kleines Geschenk zu überreichen. Frau Prambs hatte Tränen in den Augen, als wir dann auch noch ein Foto gemacht haben.

Wir wünschen ihr auch für das nächste Jahr alles Gute und Gesundheit.

REWE
ANDREAS KINDERMANN
DEIN MARKT
Steffelsöd 6
84347 Pfarrkirchen

Am 09. Mai ist Muttertag!

Blumenmanufaktur

In der „Kindermann´s Blumenmanufaktur“ gestalten wir für Sie individuelle Sträuße, aktuelle und brandneue Gestecke ganz nach Ihren Wünschen!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Kindermann mit Team!
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr REWE.DE



Ruhig und bescheiden

96. Geburtstag

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Sophie Schwibach feiert Geburtstag

Ihren 96. Geburtstag verbrachte Sophie Schwibach ruhig und bescheiden, so wie sie nun mal ist. Sie möchte nicht, dass sie im Mittelpunkt steht und dass etwas extra für sie gemacht wird. Gefreut hat sie sich dann aber doch, als die Betreuungsmitarbeiterin ihr gratuliert und eine Kleinigkeit überreicht hat.

Liebe Frau Schwibach: Alles Gute zum Geburtstag und bleiben Sie so fit, wie Sie sind.







Endlich wieder

Herrenstammtisch

)) **Text und Foto:** Regina Bichlmeier

Programm der Betreuung beginnt langsam wieder

Langsam wollen wir unser Programm der sozialen Betreuung wieder anlaufen lassen. So fand am Donnerstag das erste Mal wieder ein Herrenstammtisch statt. Einige Herren kamen der Einladung gerne nach.

Gesellige Runde beim ersten Stammtisch des Jahres

Es wurde sich sehr rege unterhalten. Wir erhielten von Ludwig Wältl eine Einführung in die Aktienfonds, und wie wir unser Geld am besten anlegen können. Dann erzählte er uns von seinen Reisen, zum Beispiel war er beim Angeln in Kanada und am Nordkap.

Eindrucksvolle Reisen begeistern bis heute

Bei diesem Thema konnte unser Bewohner Helmut Häring dann gleich einsteigen. Er war am Nord- und am Südkap. Da er sehr gerne gewandert ist, war er auch schon auf











dem Kilimanjaro in Tansania. Mit einem Lachen erzählt er, das war aber alles noch, bevor er seine Frau getroffen hat.

Ludwig Brauneis erzählte uns von seinen Erlebnissen bei der Firma Schlögl, wo er seine Ausbildung zum Metzger gemacht hat. Und dass er danach Jahre lang bei BMW am Band gearbeitet hat. Es gab sehr viel Redebedarf.

Es wurde eine gute Brotzeitplatte von der Küche hergerichtet und frische Brezen dazu gereicht. Bei Weißbier, Hellem und Radler hat es jedem gut geschmeckt.

Große Vorfreude auf das nächste Mal

Es war eine sehr gesellige Runde und nach zwei Stunden wurde das Fazit gefunden, auf alle Fälle nächsten Monat wieder zu kommen.

SCHNELL
HANS
Land-, Forst-& Gartentechnik

BERATUNG
VERKAUF
GARANTIE
WARTUNG
REPARATUR
SERVICE



Stütz 1 · 84389 Postmünster
Telefon +49 8726 452
www.landmaschinen-schnell.de







Alte Traditionen sind wichtig

Rund um Ostern

)) Text und Foto: Regina Bichlmeier

Aktiv in der Osterzeit

Hier möchten wir auf ein paar Seiten zeigen, was wir zur Osterzeit alles gemacht haben. Über Palmbuschbinden, Palmbuschweihe, Palmbusch verteilen, Ostereier bemalen, Osterkaffee, Osterlämmer backen, war von allem etwas dabei.

Geweihte Palmbuschen

Wie wichtig den Bewohnern die alten Traditionen sind haben wir bemerkt, als wir die geweihten Palmbuschen verteilt haben. Es hatten viele der Bewohnerinnen und Bewohner Tränen in den Augen, dass wir an sie gedacht haben.

Bilder sagen mehr als Worte

Wir wünschen allen Bewohnern, Mitarbeitern und Freunden viel Spaß beim Anschauen der Bilder.





















Markus Soutschek
KACHELOFENBAU

KAMINÖFEN

PELLETÖFEN

KÜCHENHERDE

SCHORNSTEINSYSTEME

OFEN ZUBEHÖR

AUSTAUSCH HEIZEINSÄTZE

KACHELÖFEN & HEIZKAMINE

BESUCHEN SIE UNSERE
WÄRMENDE AUSSTELLUNG

KOLPINGSTRASSE 8 | PFARRKIRCHEN

Öffnungszeiten
DI UND DO: 17-19 | FR: 16-18
SA: 10-12

TELEFON: 08561 968 97 46
MOBIL: 0162 962 39 57

www.markussoutschek-kachelofenbau.de



















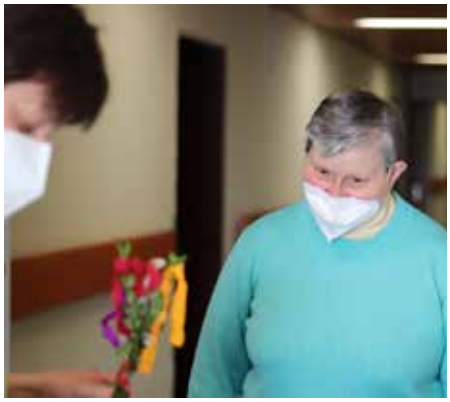




















Adobe Stock © stock.adobe.com | #187880460 | Urheber: Syda Productions

Rathaus Apotheke

Stadtplatz 3 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 8252

Ihrer Gesundheit zuliebe



ALPHA APOTHEKE

Max-Lanz-Straße 1 - 84347 Pfarrkirchen
Telefon: 08561 9884377






























FRIEDE
FREUDE



Prüfung zur Pflegedienstleitung

Mit „sehr gut“ bestanden

)) **Text:** Lisa Orasch / R. Bichlmeier **Foto:** Jasmin Obermeier

Erfolgreiche Fortbildung für Lisa Orasch

Im Februar hat Lisa Orasch ihre Prüfung zur Pflegedienstleitung mit „sehr gut“ bestanden.
Die intensive Fortbildung umfasste einen Zeitraum von Oktober 2019 bis Februar 2021. Sie begann in Regensburg und endete - Pandemie bedingt - im heimischen Wohnzimmer, mit online Schulung.

Seit 2010 im Altenheim St. Konrad

Lisa ist bereits seit 2010 im Caritas Altenheim St. Konrad beschäftigt. Sie hat erst ihre Ausbildung zur Altenpflegerin absolviert, ist seit 2019 Wohnbereichsleitung Regenbogen und stellvertretende Pflegedienstleitung.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude bei der Arbeit und weiterhin viel Erfolg.



Zwei Gruppen und eine Überraschung

Damenstammtisch

)) **Text:** Regina Bichlmeier **Foto:** Jasmin Obermeier

Frisch gebackene Waffeln für die Damen

Seit langer Zeit haben wir mal wieder unseren Damenstammtisch durchgeführt. Eine Gruppe im Bierstüberl, eine Gruppe im Hoagarten. Als Überraschung für die Damen haben die Betreuungsmitarbeiterinnen frische Waffeln gebacken. Rote Grütze und Sahne machten das Schmankerl perfekt.

Erinnerungen werden wach

Der Duft ruft bei vielen der Damen Erinnerungen ins Gedächtnis, an Kindheit oder auch an die eigenen Kinder, als diese noch klein waren. Es war eine sehr schöne Idee und alle haben sich wohlgefühlt.

Große Vorfreude auf den nächsten Stammtisch

Wir freuen uns auf nächsten Monat und haben auch sicher da wieder eine Überraschung parat.







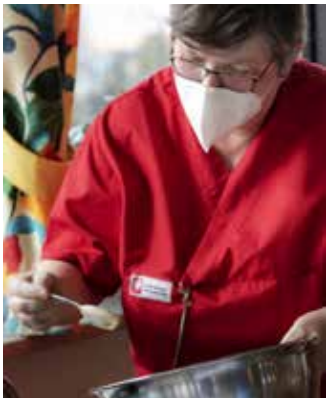














In der Küche von St. Konrad

Osterlämmer backen

)) **Text und Foto:** Jasmin Obermeier

Küchenleiter backt selbst

Im frühen Christentum was es üblich, Lammfleisch unter den Altar zu legen, das geweiht und schließlich am Auferstehungstag als erste Speise gegessen wurde. Das Symbol vom Osterlamm hat seinen Ursprung bereits im Neuen Testament.

Formen von Zuhause

Dieses Jahr dachte sich unser Küchenleiter, dass er die Osterlämmer selber backen könnte. Da wir aber keine Formen dafür hatten, brachten kurzerhand unsere stellv. Heimleitung Frau Riglsperger und unsere Hauswirtschaftsleitung Jasmin die Formen von zuhause mit. Schon ging es in der Küche rund. Zwei Eier, 110 g Zucker, 120 g Butter, 1 Päckchen Vanillezucker, 1 Prise Salz, 160 g Mehl und 1 gestrichenen Teelöffel Backpulver wurden vermengt und in die Form gegossen. Auf den Bildern sieht man, wie schön die Lämmchen geworden sind!









Ein bezaubernder Platz

Garten der Orchideen

)) Text und Foto: Ingrid Schnell

Faszinierende Schönheit im Wintergarten

Eine wunderschöne Bereicherung ist der Orchideen Garten auf Linde. Viele Bewohner lassen sich gern auf das schöne Sofa im Wintergarten nieder, sie verweilen an diesem bezaubernden Platz und genießen den Anblick der verschiedenen Blumen.

Der grüne Daumen von St. Vinzenz

Franke Denise, Reinigungskraft im Vinzenz, hat einen grünen Daumen. Sie versorgt die Orchideen und gestaltet auch dieses „Platzerl“ zu einem wirklich gemütlichen Ort.

Hier verbringen unsere Bewohner gerne ihre Zeit

Die Betreuungskräfte verbringen mit den Bewohnern gerne dort ihre Zeit zur Einzelbetreuung, um mit ihnen die Schönheit der Natur zu betrachten, zu bestaunen und zu bewundern.











Individuelle Betreuung im Altenheim

Im Alten-und Pflegeheim St. Vinzenz fühl i mi wohl und bin ned alloa

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Do fühl i mi wohl und bin ned alloa

Immer wieder werden die Altenheime in den Medien negativ dargestellt. Auch manche Menschen aus unserer Umgebung sind der Meinung, die armen Bewohner, die vereinsamen total im Altenheim.

Wünsche und Bedürfnisse werden berücksichtigt

Unsere Bewohner bekommen individuelle Betreuung, ihre Wünsche und Bedürfnisse werden dabei berücksichtigt. Sie bekommen, was sie gerne haben und wenn es nur ein großer Teddybär ist.
Ich kann nur von Vinzenz reden, da vereinsamt keiner und ich bin überzeugt, dass dies auch in anderen Häusern so ist.
Es wird trotz Corona sehr viel angeboten und nicht nur unsere Bewohner äußern oft, dass es ihnen hier bei uns sehr gut gefällt und manche sagen sogar: „Do fühl i mi wohl und do bin i ned alloa!“



Beratung, Bestattung, Begleitung

Wir sind persönlich für Sie da

)) **Text und Foto:** Bestattung Schäufl

Wir empfehlen uns als Bestattungsunternehmen

Wir übernehmen für Sie vom Abschluss von Vorsorgeverträgen, Rücktransporte vom Sterbebett zum Friedhof oder Krematorium Ihrer Wahl, sämliche organisatorische Aufgaben und Formalitäten bis hin zu der individuellen Gestaltung der Trauerfeier und Beisetzung.









Wie jedes Jahr

Palmbuschen binden

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Für jede Tischgruppe ein Strauß

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Palmsträuße gebunden.

Weihe am Palmsonntag

Heuer wurde für jede Tischgruppe ein Strauß gebunden und im Andachtsraum aufgestellt, damit diese am Donnerstag vorm Palmsonntag geweiht werden konnten. Sehr schöne Palmsträuße sind entstanden und nach der Weihe konnten die Betreuungskräfte sie im Aufenthaltsraum verteilen.

Andacht für die Bewohner

Im beschützten Bereich wurde für unsere Bewohner sogar eine feierliche Andacht am Palmsonntag von den Mitarbeitern gestaltet.





An Bewohner und Mitarbeiter

Dankesbriefe

)) **Text:** Jessica Siegl **Foto:** Team Buche

Brief bereitet viel Freude

Ein Brief an mich von einer jungen Dame, die uns ALLEN eine Freude machen möchte, den Bewohnern und den Helden in der Corona Zeit.
Herzlichen Dank liebe Jessica

Der Brief

Hallo Frau Schnell,

mein Name ist Jessica Siegl. Ich bin 25 Jahre alt und sozial sehr engagiert. Mir macht es unglaublich Spaß, in meiner Freizeit zu basteln und anderen damit eine Freude zu machen. Den Ursprung hat das ganze darin, dass ich bei Facebook einer Gruppe beigetreten bin, welche untereinander Postkarten und kleine Geschenke verschicken.
Da in Corona-Zeiten viele Kinder und Senioren sich nicht wie gewohnt ausleben können, haben wir in der Gruppe beschlossen, Briefe für Kinder und Senioren zu basteln, um den Menschen, die keine sozialen Kontakte pflegen können, trotzdem eine kleine Freude zu machen. Damit sie wissen, dass auch wenn niemand da ist, trotzdem jemand an sie denkt.

Ich habe mir das St. Vinzenz ausgesucht, da der Opa meines Freundes (Franz Blüml) dort wohnt.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in meine Beweggründe geben.

Mit freundlichen Grüßen
Jessica Siegl







Ein anderer Ansatz für Ihr Zuhause

Design trifft auf Kachelofenbau

)) **Text und Foto:** Markus Soutschek

Soutschek Kachelofenbau in Pfarrkirchen

Wir verkaufen nicht nur Kachelöfen und Kaminöfen. Wir wissen, dass Sie mehr von uns verlangen. Deshalb hat jedes einzelne Mitglied unserer Familie ein Ziel: Ihnen zu helfen, Ihre Träume zu verwirklichen. In unserer Ausstellung finden Sie eine ganz neue Welt von Öfen!



Christine Cwik besteht Prüfung zur Pflegedienstleitung

Glückwunsch an Christine für bestandene Prüfung

)) **Text:** Christine Cwik **Foto:** Ingrid Schnell

Gratulation zur Weiterbildung zur Pflegedienstleitung in Einrichtungen der Pflege und für ältere Menschen

Ich bin seit 2010 in St. Vinzenz tätig.
Nach einigen Jahren als Fachkraft kam es durch personelle Veränderungen dazu, dass ich zur Wohnbereichsleitung und bald darauf als verantwortliche Pflegefachkraft eingesetzt wurde.
Berufsbegleitend habe ich von 2017 – 2018 den Basiskurs zur Wohnbereichsleitung an der Katholischen Akademie in Regensburg durchgeführt.
Anschließend entschloss ich mich, auch das Aufbaumodul zur Pflegedienstleitung gem. der AVpfleWoqG von 2019 – 2021 zu absolvieren.
Dabei konnte ich meine fachlichen und persönlichen Kompetenzen erweitern.
Das erworbene Wissen kann ich in der Praxis gut umsetzen, um damit das Lebensumfeld der Bewohner als auch das Arbeitsumfeld der Mitarbeiter positiv zu gestalten.
Wichtig war mir, Hilfestellungen zu erhalten, mit denen ich die Belastungen, die durch vielerlei Aufgaben entstehen, bewältigen zu können, um den Beruf in Zufriedenheit auszuüben.
Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine so gute Zusammenarbeit mit meiner Chefin, Gerda Büchner und mit den Kollegen, egal ob in der Pflege, Betreuung oder sonstigen Bereichen im St. Vinzenz nach der Devise:

“Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.” Henry Ford







Dekoration im Aufenthaltsraum

Vorfreude auf Ostern

)) **Text und Foto:** Team Buche

Viel Freude und ein bisschen Spaß

Die Freude auf Ostern spürte man schon, wenn's ans Dekorieren ging. Gemeinsam mit den Bewohnern und einigen Mitarbeitern wurde in Buche der Aufenthaltsraum österlich gestaltet. Ein Osterstrauß mit schön gestalteten Ostereiern, ein dekorierter Zweig und unsere hübsche Frühlingselfe Maria, die für jeden Spaß zu haben ist.





Katharina Koch, Geschenkespezialistin

Kindermann´s Geschenkemanufaktur!

)) **Text und Foto:** Andreas Kindermann

Ihr benötigt noch ein Geschenk für Muttertag, Vatertag oder eine für eine spontane Einladung? Dann seid ihr in der Kindermann´s Geschenkemanufaktur genau richtig.

Hier findet ihr für jeden Anlass das passende Präsent!









Ostern ist das wichtigste Fest der Christen

Gemütliche Osterrunde

)) Text und Foto: Ingrid Schnell

Endlich wieder ein Nachmittag für die Damen

So schön, dass endlich wieder einmal eine Damenrunde stattfinden konnte. Eine kleine Gruppe traf sich im Festsaal zum Damennachmittag. Teri Petry begrüßte die Damen schon beim Eintreten und überraschte uns alle mit einer liebevoll dekorierten Tafel. Osternester, Osterhasen, Tulpen, Palmbuschen, bunte Figuren und bunte Ostereier, alles Dinge, die auf die Osterzeit hinweisen.
Ostern - das wichtigste Fest der Christen!
Teri Petry erzählte uns Geschichten, Bräuche und Gedichte, dazu fand ein reger Austausch statt. Leider verging diese Stunde viel zu schnell. Zum Abschluss bekam jede Dame ein selbstgemachtes Palmbüscherl und ein selbstgebasteltes Osternest mit einem süßen aus Holz ausgeschnittenen Osterhasen von ihr.
Damit Teri Petry diese Stunde für uns gestalten kann, geht sie immer vorher zum Testen, sie ist genauso an die Regelungen gebunden wie alle Mitarbeiter.
Vielen Dank für deine Bemühungen

















Liebevolle Gedanken von den Liebsten

Paket für Richard

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Überraschung kommt in einem riesigen Paket

Richard Pummer wurde von einem riesigen Paket überrascht, dass er von seinen Lieben von zu Hause bekommen hat. Voller Spannung hat Richard sein Paket geöffnet, seine Augen strahlten und ganz aufgeregt war er, vor allem war das Paket so riesig, dass er zum Öffnen aufstehen musste.

Viele Sachen kamen zum Vorschein, die Richard gerne mochte und immer noch mag, eine Nivea Creme, Honig vom Bauern mit einem Bild von ihm darauf, ein Schokoosterhase, eine CD mit Lieblingsliedern und noch vieles mehr. Die Tochter hat alles so liebevoll verpackt und sich wirklich Gedanken gemacht, auch an die Mitarbeiter hat sie gedacht und Kaffee und Schokolade beigelegt. Die Freude war nicht nur für Richard Pummer groß, sondern für alle war es ein besonderes Ereignis.

Anschließend wurde mit der Tochter per Videoanruf gesprochen und dem Enkel von Richard ein Geburtstagslied gesungen.







Überraschte Bewohner von St. Vinzenz

Eine kleine Freude

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Team Buche

Der Osterhase stand vor der Tür

Am Mittwoch, den 31. März stand vormittags der Osterhase vor der Tür.

Für Bewohner und Mitarbeiter

Walter Schäufl kam mit Schokoosterhasen für die Bewohner und die Mitarbeiter, die Ostern in der Arbeit sind. Seine Frau Sabine hat am Telefon schon gesagt, sie möchten unseren Bewohnern eine kleine Freude bereiten, in dieser eingeschränkten Zeit, das Leben ein wenig versüßen. Sie freuen sich immer, wenn sie in der Heimzeitung sehen, was wir in dieser schwierigen Zeit trotzdem für unsere Bewohner leisten und dazu wollten sie auch einen Beitrag leisten. Genauso dachte auch Gundi Rieger, eine unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, sie kommt immer, wenn wir sie brauchen. Während Corona beschränkte sie ihre Besuche auf das Besucherzimmer. 2 - 3 x jede Woche kommt sie zu Bewohnern, die keinen oder kaum Besuch bekommen und erfreut sie mit einem Ratsch und mit einem Mitbringsel, worüber sich alle freuen. Gundi hatte einen riesen Korb mit Ostergeschenken für ihre Bewohner, so sagt sie zu den Bewohnern auf Lindenallee, zusammengerichtet und überreichte diesen an Christine Cwik.

Herzlichen Dank an Walter Schäufl und an Gundi Rieger



Brief an ehrenamtliche Mitarbeiter

Liebe Geste

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

„Erst wenn wir etwas nicht mehr haben, dann merkt man, wie wichtig und wertvoll etwas war“.

Dies ist ein anerkennender Satz in einem Brief vom St. Vinzenz an seine ehrenamtlichen Mitarbeiter. In einer Zeit, in der Mails und WhatsApp die schriftliche Konversation beherrschen freut man sich ganz besonders über einen Brief. Einen Brief, wo sich das Team viele Gedanken über seine ehrenamtlichen Mitarbeiter gemacht hat, die gerade zu Zeiten der Pandemie fehlen. Per „Magie vergangener Tage“ hat man sich somit in Briefform bedankt und die unterschiedlichsten Einsätze gewürdigt. Ein Schreiben der Verantwortlichen vom St. Vinzenz, als Brief an die Ehrenamtlichen überreicht - welch nette Geste mit symbolischem Wert! Ich persönlich habe mich über den Ostergruß mit den dankenden Worten sehr gefreut. Bestimmt spreche ich vielen meiner ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen aus dem Herzen, wenn ich ein „Herzliches Danke und ja, Ihr fehlt mir auch“ somit zurück gebe in der Hoffnung auf ein baldiges, gesundes Wiedersehen!

Eure Johanna Maier

Trost finden im Gebet

Gebet in der Krisenzeit

)) **Gedanken von** Romy Rusch



Adobe Stock © stock.adobe.com | #320285960 | Urheber: tortoon

Allmächtiger Gott es beten zu dir
die Menschen der Welt,
wie lange noch diese Krisenzeit hier,
uns alle in Atem hält.
Diese Pandemie hat weltweit
die Erde erreicht,
und Corona macht in dieser Zeit
das Leben nicht leicht.
Die Menschen rufen dich oh Gott,
zeige uns den Weg,
wie es aus dieser bedrohlichen Not,
wieder aufwärts geht.
Wir beten auch zu dir Herr Jesu Christ,
der du erlitten den Tod,
als Menschensohn einst gekommen bist,
uns zu erlösen aus sündiger Not.
Allmächtiger schenke uns die Kraft,
durch deinen Segen,
damit die Menschheit es schafft,
mit der Pandemie zu leben.

AMEN

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Alles Gute!

Ebel Irene

Mellau Rita

Reichl Rosa

Kienle Maria

Stömmer Walburga

Lindinger Johann

Hänsle Renate



)) ein Geburtstagsgruß von: Romy Rusch









Stadtpfarrer Dr. Wolfgang Schneider

Brief vom Pfarramt Pfarrkirchen

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Ein besonderes Geschenk und Überraschung

Kurz vorm Palmsonntag erhielten einige unserer Bewohner einen Brief von Stadtpfarrer Dr. Wolfgang Schneider. Den lieben Worten waren auch passend zur Vorosterzeit ein geweihtes kleines Palmbüscherl und das Osterlicht – eine Osterkerze - beigelegt.

Bewohner genießen liebe Worte

Frau Lukas öffnete ihren Brief im Beisein ihrer Tochter Elisabeth, Hildegard Nöhmeier und Olivia Hauner lasen sich den Brief im Zimmer durch und Renate Hänsele genoss es, einen persönlichen Brief zu bekommen. Alle freuten sich sehr über diese Aufmerksamkeit vom Pfarrbüroteam.

Ein herzliches Vergelt‘s Gott

Vergelt‘s Gott an ALLE die zu dieser lieben Idee beigetragen haben.



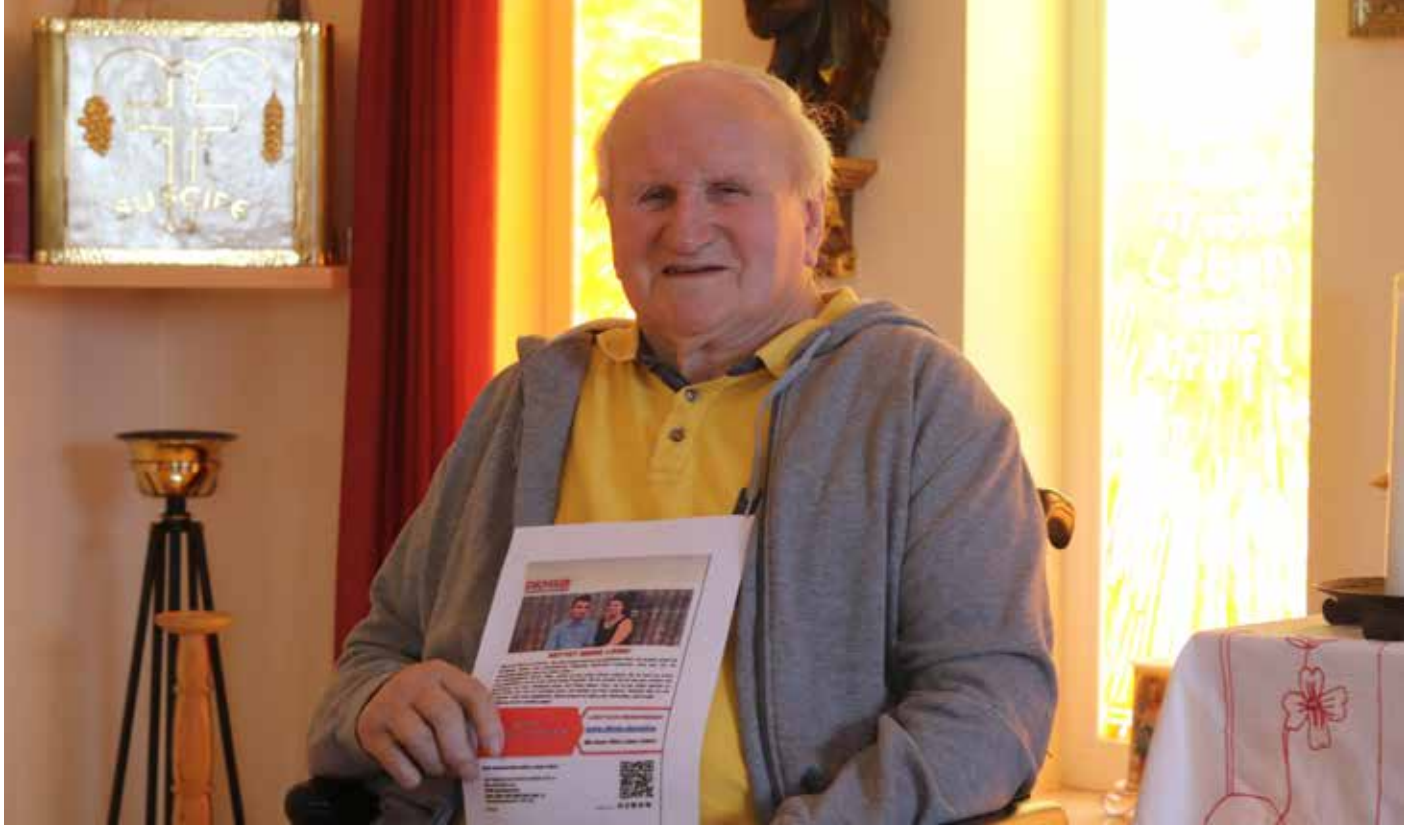
Landmaschinen Schnell

Den Rasen mähen wir!

)) **Text und Foto:** Hans Schnell

So oder so! Den Rasen mähen wir!

Vom kleinsten Stück Rasen bis zum größten Park. Hans Schnell bietet mit dem kompletten Portfolio zum Thema Rasen für jeden die perfekte Lösung. Vom einfachsten Mäher bis zum modernsten Mähroboter. Lassen Sie sich ausführlich und unverbindlich beraten.



Spende von Hr. Huber für Selina

Heimbewohner Ludwig Huber zeigt ein Herz für kranke Selina

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

An Leukämie erkrankt

Vergangene Woche berichtete die PNP über das Schicksal der an Leukämie erkrankten 23-Jährigen Selina, die kürzlich die schreckliche Diagnose „Blutkrebs“ bekam.

Diagnose „Blutkrebs“

Seit fünf Jahren sind die gelernte Altenpflegerin und ihr Simon ein glückliches Paar. Nun richtete sich der junge Mann mit einer Bitte an die Bevölkerung: „Rettet meine Liebe“!

„Rettet meine Liebe“!

Selina ist wegen ihrer Erkrankung dringend auf einen Stammzellenspender/in angewiesen. Die erforderliche Registrierung dafür erfolgt unter www.dkms.de/selina. Im Alten-und Pflegeheim St. Vinzenz übt Selina ihren Beruf aus und lernte hier auch den langjährigen Heimbewohner Ludwig Huber kennen.

Ludwig Huber grüßt mit Videobotschaft

In einer Video Botschaft grüßt der spendable Senior Selina und sagt zu ihr: „Ich drücke dir den Daumen und bete für dich jeden Tag, damit du bald wieder gesund ins Vinzenz kommen kannst“!

Eine spontane Entscheidung

Spontan hat der Heimbewohner ein Herz gezeigt und 2000 Euro für das DKMS Spendenkonto gestiftet, denn eine jede Registrierung schlägt mit 35 Euro zu Buche.

Von ganzem Herzen alles Gute für Selina!







Wie jedes Jahr im St. Konrad

Traditionelle Speisenweihe am Karsamstag

)) **Text und Foto:** Christine Rose

Bewohner freuen sich auf Andacht

Wie jedes Jahr fand am Karsamstag im St. Konrad in der Hauskapelle eine Speisenweihe statt. Die Bewohner haben dafür traditionell die Tage davor schon fleißig Eier gefärbt und verziert. Auch einige Osterlämmer wurden gebacken.

Küchenteam überreicht Osterspeisen

Das Küchenteam übergab dem Betreuungsteam außerdem die Osterspeisen, die geweiht und an den Osterfeiertagen verteilt werden, wie Hefezopf, Brot, Salz, Schinken, Osterlämmer und gefärbte Eier.

Bewohner bringen Speisen zur Weihe

All diese Speisen wurden vom BT-Team in der Kapelle dekorativ am Altar bereitgestellt. Auch einige Bewohner haben ein kleines Osternest oder Speisen zum Weihen mitgebracht.

Begrüßung der Anwesenden

Herr Adler und Pfarrer Edmeier haben die Anwesenden begrüßt und eine kleine Andacht gehalten, bevor die Speisen dann geweiht wurden und allen ein gesegnetes Osterfest gewünscht wurde.

Gemeinsames Gebet

Bevor die Bewohner wieder auf ihre Stockwerke gingen, haben wir dann noch gemeinsam gebetet und beim Hinausgehen aus der Hauskapelle durfte sich dann jeder Gottesdienstbesucher ein gerade geweihtes von unseren Bewohnern gefärbtes Ei mitnehmen.









Eindrücke aus der Karwoche und von Ostern

Ostereindrücke vom Vinzenz

)) Text und Foto: Team St. Vinzenz

Kreuzwegandacht

Zur Karwoche gehört auch die Kreuzwegandacht mit Josef Adler. Das Kreuz auf sich nehmen, annehmen, sich tragen und helfen lassen und wissen, ich bin nicht alleine mit meinem Schmerz und Leid.

Osterlämmer backen

Traditionell gehört das Backen von Osterlämmern einfach schon zum jährlichen Brauch im Vinzenz.

Speisenweihe

Die Segnung der Osterspeisen ist uns wichtig!
Ein herzliches Danke an Pfarrer Edmaier, dieser kam extra am Karsamstag zur Weihe.

Ostereierfärben

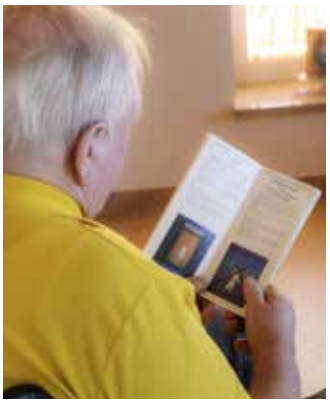
In Buche wurden "sorbische Ostereier" gemacht, man nennt es "Wachsreservier Technik". Mit Wachs wird ein Muster aufgetupft, die Bewohner haben die Eier dann in Kaltfarbe gefärbt. Nach dem Trocknen wurde bei einigen nochmals Wachs aufgetragen und nochmals gefärbt, damit ein schönes Ei entsteht. Mehrere Bewohner haben interessiert mitgeholfen, währenddessen erzählten einige, wie sie früher die Eier gefärbt haben. Es hat allen gut gefallen und der Gesprächsstoff ging nicht aus, was ganz gut war, da wir warten mussten, bis die Eierfarben vollständig getrocknet waren. Mit einem Feuerzeug wurden die Wachsmuster kurz erwärmt und dann mit einem Küchenrollenpapier abgewischt. Die kunstvoll verzierten Eier schmückten dann den bunten Osterstrauß.
Am Gründonnerstag wurden wie jeher die Ostereier für die Speisenweihe gefärbt, jeder Bereich färbt die Eier für das Osterfrühstück am Ostersonntag.













Osterfrühstück

Ein reichhaltiges Frühstück am Ostersonntag lässt die Herzen der Bewohner höherschlagen. Natürlich gibt es dazu die geweihten Speisen. Für die gefärbten Eier wurden von den Betreuungskräften mit Hilfe der Bewohner aus Servietten Osternesterl gemacht.





Und der liebe Gott ließ die Sonne für uns scheinen

Eine schöne Osterzeit haben wir hinter uns und dafür möchte ich allen Danke sagen, die dazu beigetragen haben!



Wir beten für:

Elisabeth Schramm

verstorben am 03. Februar, 83 Jahre

Elisabeth Schramm zog am 24.01.20 mit ihrem Mann gemeinsam ins Altenheim St. Konrad auf Station Delfin. Sie war eine sehr gesellige Frau, nahm gerne am Bingo und Kaffeeklatsch teil und hielt sich bei schönem Wetter gerne im Garten oder in der Allee auf. Sie betreute ihren Ehemann bis zu seinem Tod im Januar und folgte ihm nur wenige Wochen später.

Fritz Drasny

verstorben am 19. März, 89 Jahre

Fritz Drasny ist im Oktober 2018 ins Vinzenz gekommen, er war immer ein sehr geselliger und liebenswürdiger Mann. Er hat die Zeit im Heim genossen und war auch immer bei den Ausflügen, Männerstammtisch, Kegeln und vieles mehr dabei. Regelmäßig kam seine Freundin Frau Glas. In der Abschiedsphase wurde er von ihr und seiner Familie liebevoll begleitet.

Kunigunde Damböck

verstorben am 10. April, 82 Jahre

Kunigunde Damböck kam am 01. April vom Krankenhaus zu uns ins Vinzenz und starb am 10. April.
Es war eine Erlösung für sie, sie ruhe in Frieden!

Wir vergessen euch nicht,
die ihr verstorben seid,
jedes einzelne Lebenslicht
leuchtet in Ewigkeit.

)) **Trauergedanke von:** Romy Rusch







Das lange Warten hat endlich ein Ende

Frisch vom Friseur

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

ENDLICH

Endlich wieder Haare schneiden,
endlich wieder wohlfühlen.
Endlich wieder Frau sein,
endlich wieder Mensch sein,
endlich wieder freuen über die Komplimente.
Stolz präsentierten die Beiden ihre Frisur,
sie fühlten sich wieder richtig gut und
genossen die Komplimente, die sie bekamen.

PIETÄT

Schäufl

HILFE IM TRAUERFALL

Einfühlsame Unterstützung

Pietätvolle Begleitung

Zuverlässiger Beistand

Individuelle Wünsche

Pietät Schäufl

Passauer Straße 10
84347 Pfarrkirchen

Telefon 0 85 61 / 983 66 59

schaeufl.com
pfarrkirchen@schaeufl.com

Für pflegende Angehörige

Informationsveranstaltung



Fotolia / Adobe Stock © CHW | #33241989

„Geschafft!“

In schwierigen Zeiten durchhalten.



St. Vinzenz
Montag, 31. Mai 2021
Beginn: 15.00 Uhr

Diakon
Mario Unterhuber
Fachreferent Gemeindecaritas

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner

St. Konrad: Regina Bichlmeier, koordinierende Fachkraft, Telefon 30 07 90 4

St. Vinzenz: Ingrid Schnell, Betreuungsleitung Telefon 98910 416

Diakon und Fachreferent Gemeindecaritas: Mario Unterhuber 0160 97 97 64 52



Gottesdienstordnung

Schutzmaßnahmen

während der Corona-Pandemie

Aufgrund der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie sind die Plätze in der Kapelle begrenzt.

Teilnahme am Gottesdienst nur nach Anmeldung möglich.

Betreuungsangebote in St. Konrad und St. Vinzenz

Eingeschränkte Betreuungsangebote erlaubt

)) **Text:** Iris Riglsperger

Das Coronavirus stellt die größte Bewährungsprobe seit langem dar.

Der Freistaat Bayern will Schutzherr sein und wir wollen diese Bewährung bestehen.“ (Ministerpräsident Dr. Markus Söder)

Nur sehr eingeschränktes Betreuungsangebot erlaubt

Die Corona-Pandemie erlaubt auch weiterhin nur ein sehr eingeschränktes Betreuungsangebot. Leider kann daher unser Betreuungs-Programm nicht in gewohnter Weise stattfinden. Bis auf Weiteres läuft die Betreuung eingeschränkt und individuell.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis, bitte bleiben Sie gesund!

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



Adobe Stock © stock.adobe.com | #315422568 | Urheber: nataba

Mai

)) ein Gedicht von Romy Rusch

Es ist nun der Mai gekommen,
der Flieder blüht,
Bäum haben Knospen bekommen,
und Corona ist noch fit.
Wir lassen uns nicht verdrießen,
in der Krisenzeit,
wir wollen den Mai begrüßen
mit großer Freud´.
Wenn der Maibaum aufgestellt,
in seiner hohen Pracht,
die Dunkelheit die Nacht erhellt
und die Maifeuer entfacht.
Dann last uns tanzen in den Mai,
wenn auch nur zu Haus,
denn beim Tanzen fühlen wir uns frei,
und Corona bleibt draus´.
Wenn die Maiglöckchen sprießen,
blauer Himmel zu sehen,
dann können wir den Mai genießen
und spazieren gehen.
Wir erfreuen uns an der frischen Luft,
die der Wind verbreitet,
wenn uns des Flieders Blütenduft
überall begleitet.
Es werden unsere Herzen wieder frei,
wenn wir mit offenen Augen
wandern durch den Wonnemonat Mai
und an bessere Zeiten glauben.

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: www.caritas-rottal-inn.de

Redaktionsteam:
Norbert Schellmann
Benjamin Wieczorek
Iris Riglsperger
Gerda Büchner
Regina Bichlmeier
Ingrid Schnell
Johanna Maier
Jasmin Obermeier
Tobias Mayer
Romy Rusch
Andrea Hofer